

CURRICULUM VITAE

Hugo VAN AKEN

9/08

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. LEBENSLAUF IN DATEN	3
1.1. PERSÖNLICHE DATEN	3
1.2. SCHUL- UND HOCHSCHULAUSBILDUNG	3
1.3. KLINISCHE TÄTIGKEIT	4
2. WISSENSCHAFTLICHE TÄTIGKEIT	5
2.1 FORSCHUNGSPROFIL	5
3. AKADEMISCHE SELBSTVERWALTUNG	7
4. AUßERUNIVERSITÄRE TÄTIGKEITEN	7
5. HERAUSGEBERSCHAFT	9
5.1 REDAKTION BEI WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN	9
5.2 INTERNATIONALER BEIRAT BEI WISSENSCHAFTLICHEN ZEITSCHRIFTEN	9
5.3. SCHRIFTLEITUNG	9
6. MITGLIED IN WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFTEN	10
7. AUSZEICHNUNGEN	11
8. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN	12
8.1. PUBLIKATIONEN IN ZEITSCHRIFTEN, DIE IN "CURRENT CONTENTS" GEFÜHRT WERDEN ..	12
8.2. PUBLIKATIONEN IN ANDEREN ZEITSCHRIFTEN	12
8.3. PUBLIKATIONEN IN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN HANDBÜCHERN	12
8.5. GASTHERAUSGEBER VON SONDERHEFTEN VON ZEITSCHRIFTEN, DIE IN "CURRENT CONTENTS" GEFÜHRT WERDEN	12

1. LEBENSLAUF IN DATEN

1.1. PERSÖNLICHE DATEN

NAME:	VAN AKEN, Hugo Karel
GEBURTSDATUM:	2. März 1951
GEBURTSORT:	Mechelen, Belgien
ELTERN:	Albert Van Aken Elisabeth Van Aken, geb. Flies
NATIONALITÄT:	Belgisch
FAMILIENSTAND:	verheiratet 3 Kinder
ANSCHRIFT:	Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Münster Albert-Schweitzer-Str. 33 48149 Münster Tel. 0251/8347251 Fax 0251/88704

1.2. SCHUL- UND HOCHSCHULAUSBILDUNG

1957 - 1963	Besuch der Grundschule des Sint Rombouts-College, Mechelen
1963 - 1969	Besuch des Gymnasiums des Sint Rombouts-College, Mechelen
Juli 1969	Reifeprüfung
1969 - 1976	Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Fakultät der Katholischen Universität Leuven, Belgien
Juni 1976	Medizinisches Staatsexamen
29.6.1976	Promotion an der Medizinischen Fakultät der Universität Leuven, Belgien, zum Doctor in de Genees-, Heel- en Verloskunde (Doktor der Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe) mit magna cum laude

1.3. KLINISCHE TÄTIGKEIT

1976 - 1978	Assistent an der Abteilung für Anästhesiologie Katholische Universität Leuven Direktor: Prof. Dr. J. Van de Walle
1978 - 1979	Assistent an der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Deutschland Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. P. Lawin
1979 - 1980	Assistent an der Abteilung für Anästhesiologie Katholische Universität Leuven Direktor: Prof. Dr. J. Van de Walle
1980	Anerkennung als Arzt für Anästhesiologie in Belgien
1980	3 Monate Weiterbildung in der Kardioanästhesie bei Prof. Dr. J. Kaplan, Emory University Atlanta, Georgia, U.S.A.
1980 - 1986	Oberarzt an der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Deutschland Direktor: Prof. Dr. Dr. h.c. P. Lawin
1981	Anerkennung als Arzt für Anästhesiologie in Deutschland durch die Ärztékammer Westfalen-Lippe
1981	Promotion zum Dr. med. an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Deutschland
1983	Habilitation an der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Deutschland, und Ernennung zum Privat-Dozenten
1985	Ernennung zum C ₂ -Professor
1986	Anerkennung der Zusatzbezeichnung Transfusionsmedizin durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe
1995	Anerkennung der Fakultativen Weiterbildung "Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin" durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe
9/95	Fachkundenachweis "Rettungsdienst durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe
9/95	Anerkennung der Bezeichnung "Fachkunde Laboruntersuchungen in der Anästhesiologie" durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe
10/1986-7/95	„gewoon hoogleraar“ (Ordinarius) Direktor der Abteilung für Anästhesiologie Katholische Universität Leuven, Belgien
seit 8/1995	Lehrstuhlinhaber (C ₄ -Professur) Anästhesiologie der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Direktor der Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin des Universitätsklinikums Münster

2. Wissenschaftliche Tätigkeit

2.1 Forschungsprofil

Neben der Teilnahme an einer Vielzahl klinischer Multicenter-Studien (inkl. Datenaquirierung für FDA und NIH) haben sich die im folgenden aufgelisteten Forschungsschwerpunkte herauskristallisiert. Alle beinhalten neben tierexperimenteller Grundlagenforschung im ethisch vertretbaren Rahmen auch klinische Untersuchungen.

1. Schmerz-Forschung: Untersucht werden periphere und zentrale Wirkungen von Analgetika (Cholinergica, alpha-Mimetika, NMDA-Antagonisten und μ -Agonisten) bei entzündlichem Schmerz an der chronisch instrumentierten Ratte. Die tierexperimentell erhobenen Befunde werden gegebenenfalls klinisch evaluiert. Zusätzlich wird der Einfluss einer suffizienten (epiduralen) Analgesie auf die perioperative Komplikationsrate sowie die postoperative Erholung untersucht.
2. Sepsis: Untersucht wird am chronisch instrumentierten Schaf der Einfluss vasodilatierender Mediatoren auf die Zirkulation bei hyperdynamer Sepsis sowie auf die Downregulation vasokonstriktiver Substanzen. Hierbei focussiert unsere Forschung auf kurzlebige Gase (NO, CO) als Transmitter-Stoffe. Der Einfluß dieser Gase sowie anderer pro- und anti-inflammatorischer Mediatoren wird systematisch bei Intensivpatienten mit Sepsis / SIRS untersucht. Zusätzlich wird die immungenetische Prädisposition von systemischer Inflammation untersucht.
3. Kardiale Funktion: An chronisch instrumentierten Hunden wird der Einfluss verschiedener Anästhetika sowie der der thorakalen PDA auf die reversible postischämische myokardiale Dysfunktion (Stunning) untersucht. Bei minimal invasiver aortokoronarer Bypasschirurgie ohne extrakorporale Zirkulation wird mittels transösophagealer Echokardiographie der gleiche Aspekt untersucht.
4. Mikrozirkulation: An chronisch instrumentierten Ratten wird der Einsatz von modifiziertem freiem Hb als NO-Scavenger auf die intestinale Mikrozirkulation untersucht. Ausserdem wird dem Einfluss einer thorakalen PDA auf die intestinale Mikrozirkulation mittels intra-vital Mikroskopie nachgegangen. Über intestinale pH-Messungen konnte tierexperimentell ein neues Verfahren zur qualitativen Abschätzung der Mikrozirkulation entwickelt werden, das derzeit auf die Klinik übertragen wird.
5. Schwangerschaft: An chronisch instrumentierten schwangeren Schafen wurde der Einfluss der epidural applizierten Testdosis auf die fetale Zirkulation untersucht. Bei Patientinnen mit Plazentainsuffizienz wird der Einfluß einer kontinuierlichen PDA auf die Durchblutung der utero-plazentaren Einheit untersucht. Zusätzlich wird der Einfluss von Anästhetika während intrauteriner Fetal-Chirurgie auf den Fetus untersucht.
6. Lungenfunktion bei ARDS: Schwerpunkt ist die Therapie der beim ARDS typischerweise auftretenden Ventilations- Perfusionsmissverhältnisse. Zunächst tierexperimentell, später bei Intensivpatienten, wurde die Inhalation von NO und Prostaglandinen untersucht.
7. Multi-Organversagen: Tierexperimentell zeigte sich, dass rezidivierende Sepsis keine Organschäden verursacht, während eine durch Vasokonstriktion maskierte Hypovolämie mit und ohne Sepsis ein Multiorganversagen initiiert. Sowohl tierexperimentell als auch klinisch wird die Lungenwasser-gesteuerte Volumenersatztherapie untersucht.
8. Thrombozyten: Untersucht werden Thrombozyten-/Kollagen-Interaktionen, thrombozytäre Gerinnungsfaktoren und Thrombozyten-Membranglykoproteine. Weiterer Schwerpunkt ist die thrombozytäre Funktion bei Sepsis /SIRS (z.B.: Thrombozyten- / Endothelinteraktion, thrombozytäre Mediatoren, Adhäsion von Staph. aureus an Thrombozyten bei Endocarditis). Verfahren zur Diagnostik von Thrombozytopathien und Thrombozytenaktivierung wurden etabliert.

2.2 Forschungsk Kooperation

Obige Forschungsprojekte bedingen eine Vielzahl von inneruniversitären, aber auch fakultätsübergreifender Kooperationen. Von letzteren seien die wichtigsten im folgenden aufgelistet:

1. Pulmonale Histologie und Morphologie nach Lungenembolie (Pathologisches Institut, Klinikum Mannheim, Universität Heidelberg)
2. Spinale Mediatoren der Nociception (Anästhesie Klinik B, Universität Wien)
3. Klinische Schmerzforschung (Dept. of Anesthesiology, University of Taipeh)
4. Spinale Opiatrezeptoren (Dept. of Anesthesiology, Univ. of California, San Diego)
5. Opiattoleranz (Harvard Medical School, Boston, Bay-State Medical Center, MA)
6. Mikrozirkulation (Burton Vascular Biology Laboratory, Univ. of Western Ontario, Kanada)
7. Hyperdynamie Sepsis (Dept. of Anesthesiology, Univ. of Texas, Galveston, TX)
8. Myokardiale Perfusion (Dept. of Anaesthesiology, Kath. Univ. Leuven, Belgium)
9. Intestinale Ischämie (Institut für Physiologie, Universität Mainz; Gastroenterology, Universität Enschede, NL)
10. G-protein-gekoppelte Rezeptoren (Dept. of Anesthesiology, Univ. of Virginia)
11. Signaltransduktion in Thrombozyten (Theodor-Kocher Institut, Univ. Bern, CH)
12. Knock-out Mäuse (Experimentell Pathologie, Univ. of Lund, S)
13. Scheerkräfte (Clinical Research Laboratories for Haemostasis, Univ. of Tel Aviv, Israel)
14. Kollagen-Plättchen-Interaktion (Biochemie, Univ. of Cambridge; Pharmacology, Univ. of Oxford; Hematology, Univ. of Utrecht; Hematology, Univ. of Kyoto, J)
15. Thrombozytopathien (Stony Brook, New York)
16. Angiogenesis (Center for Transgene Technology, Univ. of Leuven, B)

3. Akademische Selbstverwaltung

- 1988 - 1995** Mitgründer und Leiter der interuniversitären Fortbildungskurse für Anästhesiologie an den Flämischen Universitäten Belgiens
- 1997 - 2002** Mitglied des Fachbereichsrates des Fachbereiches 5 der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität
- 1996 - 2002** Mitglied und stellvertretender Vorsitzender der Kommission "Innovative Medizinische Forschung" (IMF) in Münster
- 1998 - 2002** Mitglied des Ausschusses für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (FWN) der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1999 - 2004** Stellvertreter der Ärztlichen Direktors des Universitätsklinikums Münster
- 1999 - 2004** Vorsitzender der Hygienekommission der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 1999 - 2002** Vorsitzender des Vorstands "Zentrale Tierexperimentelle Einrichtung" der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
- 2007** Mitglied des Investitionsausschusses des UKM

4. Außeruniversitäre Tätigkeiten

- 1986 - 2003** Mitglied des Prüfungsausschusses für das "European Diploma of Anaesthesia and Intensive Care"
- 1987 - 1995** Mitglied der Flämischen Kammer für die Facharztanerkennung im Bereich der Anästhesiologie
- 1989 - 1995** Gründungsmitglied des Komitees für Patientensicherheit in der Anästhesiologie (Belgische Gesellschaft für Anästhesiologie und Reanimation)
- 1989 - 2004** Senator der "European Academy of Anaesthesiology"
- 1990 - 1995** Vorstandsmitglied der Belgischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Reanimation
- 1992 - 1995** Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der "European Society of Anaesthesiology", Vorsitzender des „Committees of Neuroscience"
- 1992 - 1995** Vorsitzender der Multicenter Studie für perioperative Ischämie (McSPI) der Sektion Europa
- 1993 - 1995** Leiter des Ausschusses für die Erteilung der Weiterbildungsermächtigung in der Anästhesiologie, Flandern
- 1993 - 1999** Honorary Secretary der European Academy of Anaesthesiology (EAA)
- 1995 -** Mitglied der Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 1996 -** Vorsitzender des wissenschaftlichen Arbeitskreises Regionalanästhesie der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
- 1996 -** Vorsitzender der Kommission für Weiterbildung und Fortbildung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin

- 1997 -** Delegierter der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Section Anästhesiologie der Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)
- 1997 -** Mitglied des Prüfungsausschusses für Anästhesiologie der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 1998 - 2004** Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundesärztekammer Köln für das Gebiet "Anästhesiologie und operative Intensivmedizin"
- 1998 - 2002** Mitglied der Ethikkommission der Ärztekammer Westfalen-Lippe
- 1998 -** Vorsitzender der Sektion für Anästhesiologie der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
- 1999 -** Vorstandsmitglied der Akademie für Ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen
- 1999 - 2003** Sekretär des „Multidisciplinary Joint Committee of Intensive Care Medicine der UEMS
- 1999 -** Ständiger Gast des Deutschen Senats für ärztliche Fortbildung
- 1999 -** Mitglied „Board of Trustees“ der „International Anesthesia Research Society“ (IARS)
- 1999 - 2000** Präsident-elect der European Academy of Anaesthesiology (EAA)
- 2000 - 2003** Präsident der European Academy of Anaesthesiology (EAA)
- 2000 - 2006** Präsident der DAAF (Deutschen Akademie für Anaesthesiologische Fortbildung)
- 2000 -** Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)
- 2000 -** Mitglied des Präsidiums des Berufsverbands Deutscher Anesthesisten (BDA)
- 2003** Präsident der European Federation of Anaesthesiology (EFA)
- 2003 -** Präsident der UEMS (Union Européenne des Médecins Spécialistes) Multidisciplinary Joint Committee of Intensive Care Medicine (MJCICM)
- 2005** Sekretär der European Society of Anaesthesiology
- 2006** Vizepräsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)
- 2007 -** Sekretär „Board of Trustees“ der „International Anesthesia Research Society“ (IARS)
- 2007 - 2008** Präsident der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)

5. Herausgeberschaft

5.1 Redaktion bei Wissenschaftlichen Zeitschriften

1986 -	Baillière - Clinical Anaesthesiology
1988 - 1995	Acta Anaesthesiologica Belgica
1989 - 1996	Journal of Neurosurgical Anesthesiology
1989 -	Journal of Clinical Anesthesia
1991 - 2000	Anesthesia and Analgesia Journal of the International Anesthesia Research Society
1991 -	European Journal of Anaesthesiology
1995 - 2000	Der Anaesthesist: Section Intensivmedizin
1995 - 1996	Current Opinion in Anaesthesiology : Associate Editor
1996 - 1999	International Journal of Obstetric Anesthesia
1999 -	Der Chirurg
2004 -	Editorial Board of the European Journal of Anaesthesiology

5.2 Internationaler Beirat bei Wissenschaftlichen Zeitschriften

1984	Chirurgische Praxis
1986 - 1994	Anästhesie - Intensivmedizin - Notfallmedizin - Schmerztherapie

5.3. Schriftleitung

1996 -	Balliere´s – Clinical Anaesthesiology
1996 -	Current Opinion in Anesthesiology
2003 -	Anästhesiologie & Intensivmedizin
2003 -	Intensivmedizin Update (Thieme Verlag)
2006 -	AINS (Thieme-Verlag)

6. Mitglied in wissenschaftlichen Gesellschaften

1980	The Obstetric Anaesthetists Association (OAA)
1981	The Society of Neurosurgical Anesthesia and Critical Care (SNACC)
1981	Overseas Member of the Association of Anaesthetists of Great Britain and Ireland
1981	Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)
1984	Society of Cardiovascular Anesthesiologists
1984	European Society of Intensive Care Medicine
1984	European Society of Regional Anaesthesia
1984	Affiliate Member of the American Society of Anesthesiology
1986	Academician of the European Academy of Anaesthesiology
1989	The Anesthetic Patient Safety Foundation
1997	Deutsche Gesellschaft für Herz-,Thorax- und Gefäßchirurgie
1997	Mitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes e.V.
1998	Mitglied der gemeinsamen Ethikkommission von Ärztekammer und Medizinischer Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
1998	Mitglied der International Association for the Study of Pain (IASP)

7. Auszeichnungen

1990	Ehrenmitglied der "Association of University Anesthesiologists", USA
1992	Ehrenmitglied der Polnischen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin
1994	Fellow by election des " Royal College of Anaesthetists"(FRCA)
1998	Fellow by election des "Australian and New Zealand College of Anaesthetist" (FANZCA)
1999	Korrespondierendes Mitglied der österreichischen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin (ÖGARI)
2000	Ehrenmitglied der Belgischen Vereinigung für Anästhesie und Reanimation (BVAR)
2003	Ehrenmitglied der Georgischen Gesellschaft für Anästhesiologie
2003	Ehrenmitglied der "American Society of Anesthesiology" (ASA)
2003	Ehrendoktor der Staatlichen Medizinischen Akademie Georgiens
2004	Goldene Ehrennadel des Berufsverbands Deutscher Anästhesisten (BDA)
2005	Goldene Ehrennadel der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI)
2007	Ehrenmitglied der Tschechischen Gesellschaft für Anästhesie und Intensivmedizin
2008	Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
2008	Ehrenmitglied der Niederländischen Gesellschaft für Anästhesiologie (NvA)
2009 – 2010	Vorsitzender des National Anaesthesia Societies Committee (NASC) in der ESA

8. WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

8.1. PUBLIKATIONEN IN ZEITSCHRIFTEN, DIE IN "CURRENT CONTENTS" GEFÜHRT WERDEN
416 (Stand 9/2008)

8.2. PUBLIKATIONEN IN ANDEREN ZEITSCHRIFTEN
76 (Stand 9/2008)

8.3. PUBLIKATIONEN IN NATIONALEN UND INTERNATIONALEN HANDBÜCHERN
14 (Stand 9/2008)

8.4. Herausgabe Von Textbüchern
10 (Stand 9/2008)

8.5. GASTHERAUSGEBER VON SONDERHEFTEN VON ZEITSCHRIFTEN, DIE IN "CURRENT CONTENTS" GEFÜHRT WERDEN
10 (Stand 9/2008)